



Sangesfreude und Freunde im Grünen: Chorleiterin Elena Rost gibt im Gesangverein „Frohsinn“ den Ton an.

Kratzin

Jazz klingt durch den Wald

Alvesroder Pfingstausflug: Zuhörer kommen voll auf ihre Kosten

VON WOLFGANG KRATZIN

Alvesrode. Freunde der Blasmusik und Liebhaber des Chorgesangs kamen beim traditionellen Alvesroder Pfingstausflug im Hallerbruch auf ihre Kosten. Der Strom der Besucher riss bis in die Nachmittagsstunden hinein nicht ab. Sei es zu Fuß oder mit dem Rad, in dem Waldstück gab es ein ständiges Kommen und Gehen.

Ob Märsche, Dixieland oder Swing und Oldtime-Jazz vom Feinsten, das Orchester der Deistermusikanten unter der Leitung von Tobias Wolters sorgte für Unterhaltungsmusik

im besten Sinne. Der junge Mann hatte die Besucher ebenso in der Hand wie seine Musiker. Er forderte das Publikum mit wenigen Gesten zum Mitmachen auf und warb mit gern gehörten Weisen um Sympathie.

Wer Stuhl oder Bank nicht ergattern konnte, hörte von einem der Baumstämme aus den bunten Melodien genüsslich zu. Weder ein Programmzettel noch ein Moderater waren nötig. Man brauchte nur auf den Dirigentenstab von Wolters zu achten und erkannte, wann die Blasmusik nach dem Chor wieder an der Reihe war. Wie in

den Vorjahren, so wechselten sich diesmal die Instrumentalisten in bester Harmonie bei den Vorträgen mit den Sängern des gemischten Chores „Frohsinn“ ab. Alles war wie aus einem Guss und von der Völkseiner Chorleiterin Elena Rost bereits lange vorher mit dem Vorstand abgestimmt.

Konzert bedeutet so viel wie Wettstreit oder Wettbewerb. Einen solchen ließen die beiden Kulturträger aus dem Sauparkort erst gar nicht aufkommen. Sie stellten sich mit musikalischer Vielfalt und beachtlichem Niveau vor.

„Wo erlebt man das noch in

kleinen Dörfern, wenn vielerorts Gesangsvereine und Musikgruppen ums Überleben kämpfen“, sagte ein Besucher aus Springe und stieg vom Fahrrad.

Die Sänger und Musikanten spielten eine Mischung aus traditioneller und moderner Musik. Auch das Wetter spielte mit. Obwohl sich die Sonne hinter den Wolken verkroch. Ein erstes fernes Donnerrollen kündigte dem Publikum auf ungewohnte Weise das Ende einer gelungenen Veranstaltung an. Nicht wenige Besucher waren von Anfang an bis zum Schluss vor der Forstdirektortürcke-Hütte dabei.